

Beim Amt für Bundesbau (ABB) in Mainz ist zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** folgende Position **unbefristet** zu besetzen:

**Sachbearbeiterin/Sachbearbeiter (m/w/d) im Arbeitsgebiet
Vergabewesen/Bauwirtschaft (Referat 11)
(Dipl.-Ing. / Master / Bachelor)**

Begeistern Sie sich für außergewöhnliche Bauprojekte? Liegt Ihnen die Gestaltung unseres Landes am Herzen? Suchen Sie moderne Arbeitsbedingungen und motivierte Kolleginnen und Kollegen? Dann sind Sie bei uns im Amt für Bundesbau (ABB) in Mainz richtig.

Unsere Bundesbau-Experten sichern mit ihrer fachlichen Kompetenz und ihrem großen Engagement die Funktionsfähigkeit unseres Staates. Die Bundesbauten stehen für bestmögliche Funktionalität, gute Architekturqualität und Wirtschaftlichkeit. Gleichzeitig spiegeln sie auch die baupolitischen Ziele der Bundesregierung wider und gestalten das Bild unseres Landes mit. Ihr Engagement und Ihre Begeisterung für ausgezeichnete, gut und effizient nutzbare Bauprojekte sind uns willkommen. Wir arbeiten zunehmend digital, innovativ und bundesweit vernetzt. Wertschätzendes Miteinander und attraktive Arbeitsbedingungen zeichnen uns als Arbeitgeber aus.

Werden Sie Teil unseres Teams!

Das Amt für Bundesbau (ABB) ist eine eigenständige Landesoberbehörde. Wir lenken und leiten die zivilen und militärischen Bauvorhaben des Bundes in Rheinland-Pfalz. Dabei sind wir das Bindeglied zwischen den Ministerien des Bundes und dem Landesbetrieb Liegenschafts- und Baubetreuung (LBB).

Neben den Aufgaben der Fachaufsicht über den LBB beraten wir die Nutzer und steuern die umzusetzenden Bauprojekte. Wir nehmen auch übergeordnete Querschnittsaufgaben in den Themenfeldern Building Information Modeling (BIM), Öffentlichkeitsarbeit und Fortbildung wahr.

Das Referat 11 betreut u.a. öffentlich-rechtliche Zulassungsverfahren, fungiert als vergaberechtliche Nachprüfstelle sowie Schlichtungsstelle während der Bauphase, vertritt den Bund gerichtlich und außergerichtlich und berät den Landesbetrieb LBB als Baudurchführende Ebene in Vertrags- und Rechtsangelegenheiten des Bundesbaus.



Zu Ihrem Aufgabengebiet gehören u. a. die Mitwirkung bei der:

- Erstellung von Vergabekonzepten
- Prüfung von Vergabeentscheidungen und Vergabebeschwerden
- Prüfung von Zusatzforderungen wegen Leistungsstörungen oder -änderungen nach VOB/B („Nachträge“) sowie
- Beratung in bauwirtschaftlichen Fragen und Vergabeverfahren und
- Durchführung von Unterschwellenvergaben, insbesondere von Leistungen Freiberuflich Tätiger und Lieferleistungen (nach UVgO)

Diese abwechslungsreiche Tätigkeit verlangt ein hohes Maß an Einsatzbereitschaft, Kommunikations- und Teamfähigkeit sowie Verhandlungsgeschick.

Wir erwarten:

- abgeschlossenes Studium der Fachrichtung Architektur oder Bauingenieurwesen
- Fachkenntnisse im Bereich der VOB/A und VOB/B, die in mindestens 2-jähriger Praxis erprobt wurden
- Erfahrungen in der Nachtragsbearbeitung oder Angebotserstellung oder -prüfung
- gute Anwenderkenntnisse der IT-Standards (Office-Programme)
- wünschenswert: Erfahrungen in der Abwicklung von öffentlichen Baumaßnahmen sowie Vorkenntnisse in der RBBau bzw. des VHB

Wir bieten:

- eine Vergütung nach TV-L (Entwicklung bis Entgeltgruppe 12) mit den im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen
- flexible und familienfreundliche Arbeitszeiten
- berufliche Entwicklungs- und Aufstiegsmöglichkeiten
- einen zukunftssicheren Arbeitsplatz
- anspruchsvolle und abwechslungsreiche Aufgaben
- teamorientiertes Arbeiten
- qualifizierte Fortbildungsmöglichkeiten

Das Land Rheinland-Pfalz fördert aktiv die Gleichbehandlung aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Wir wünschen uns ausdrücklich Bewerbungen aller Altersgruppen, unabhängig von Geschlecht, einer Behinderung, dem ethnischen Hintergrund, der Religion, Weltanschauung oder sexuellen Identität. Im Rahmen des Landesgleichstellungsgesetzes (LGG) streben wir eine Erhöhung des Frauenanteils an. Wir sind daher an Bewerbungen von Frauen besonders interessiert. Im Falle einer Unterrepräsentanz werden sie bei gleichwertiger Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Das Amt für Bundesbau unterstützt die Vereinbarkeit von Beruf und Familie durch familienfreundliche Regelungen und Maßnahmen.

Erfahrungen, Kenntnisse und Fertigkeiten, die durch Familienarbeit oder ehrenamtliche Tätigkeit erworben wurden, werden bei der Beurteilung der Qualifikation im Rahmen des § 8 Abs. 1 des Landesgleichstellungsgesetzes berücksichtigt.

Eine aussagefähige Bewerbung (Lebenslauf, beruflicher Werdegang, Motivation für die Bewerbung etc.) richten Sie bitte unter Angabe des frühestmöglichen Einstellungstermins und der Kennung 14/2022 **bis zum 10.07.2022** an das

**Amt für Bundesbau –
Personalabteilung • Wallstraße 1 • 55122 Mainz
personal@abb-rlp.de**

Bitte stellen Sie uns Ihre Bewerbung – vorzugsweise per E-Mail mit maximal 5 MB – in einer PDF-Datei zur Verfügung. Falls Sie ihre Bewerbungsunterlagen in Papierform einreichen, bitten wir Sie, uns ausschließlich Kopien zur Verfügung zu stellen, da Ihre Unterlagen aus organisatorischen Gründen nicht zurückgegeben werden. Nach Abschluss des Auswahlverfahrens werden Ihre Unterlagen unverzüglich gelöscht (Art. 17 DSGVO).

Bitte teilen Sie uns außerdem Ihre E-Mail-Adresse und eine Rufnummer mit, unter der Sie tagsüber zu erreichen sind.

Ansprechpartner:

Für Rückfragen steht Ihnen Herr Dr. Henning Bode telefonisch (06131/14088-37) gerne zur Verfügung.